

Die Farben der Natur

Miriam Verheyden sammelt ihre Deko im Garten und ihre Möbel auf dem Flohmarkt. So entsteht ein ganz persönliches Wohnkonzept

TEXT KRISTIN PHILIPP

Der Sommer ist Miriam Verheydens Lieblingsjahreszeit, dann leuchten in ihrem Garten blaue Kornblumen, Klatschmohn in Rosa und Rot sowie weiße Clematis zwischen saftigem Grün. „Geflochtene Nester von Kohlmeisen und Rotkehlchen, Eier einer Wachtel, die Samenkapseln von Mohn – es sind die Farben und Formen, die mich inspirieren“, erzählt Miriam. Beim Betreten des Hauses merkt man, dass die Naturliebhaberin alles zu einem harmonischen Gesamtbild arrangiert: Ein zarter Grünton zieht sich durch die Räume, Schmetterlinge „flattern“ an den Wänden, und unzählige Fundstücke sind stimmungsvoll inszeniert. ▶



INSPIRATIONSQUELLE Im Sommer blüht es üppig in Miriams Garten. Hier sammelt sie ihre Naturschätze, die sie dann im Haus arrangiert



SAMMELLEIDENSCHAFT
Der Schrank war früher weiß und stand in Miriams Elternhaus. Heute dient er als Bühne für getrocknete Blüten und Schönes vom Flohmarkt

MISCHUNG Die Kombination unterschiedlichster Möbel sorgt für lässigen Charme. Einigen hat Miriam einen neuen Anstrich verpasst



FLATTERHAFT Auch Miriams Vater war ein großer Sammler – die Schmetterlingsbilder stammen aus seinem Fundus. Auf der dunklen Wand kommen die farbenprächtigen Exemplare besonders gut zur Geltung



Sammeln statt kaufen

Aber nicht nur im Garten, im Wald und am Meer findet Miriam ihre Schätze. Sie stöbert auch gern auf Flohmärkten und entdeckt dort Möbel oder Geschirr. „Die Dinge im Haus müssen für mich nicht perfekt sein, sondern sie sollten persönlich sein und zu uns passen“, erklärt Miriam. Auch am Straßenrand entdeckte sie schon den einen oder anderen Stuhl. Mit Pinsel und Farbe streicht sie manche ihrer Möbel hellgrün oder blau – so entsteht trotz des Sammelsuriums ein Gesamtkonzept, das sehr harmonisch wirkt.

Stimmungsvoll inszeniert

Statt alles in geschlossenen Schränken zu verstecken, bevorzugt Miriam offene Regale oder Vitrinenschränke – und hat so ihre geliebten Stücke immer im Blick. Die Liebe zur Natur und das Auge für Details hat sie von ihrem Vater geerbt, der ebenfalls ein leidenschaftlicher Sammler war: Von ihm sind die gerahmten Schmetterlinge, die in einer Gruppe an der Wand hängen. ▶

BLÜTENBLAU

Das Blau der Kornblumen liebt Miriam sehr, deshalb hat sie die Vitrine aus Teakholz in diesem Ton gestrichen. Hier findet auch ihre große Porzellansammlung Platz und kann wunderbar betrachtet werden



GRÜNFLÄCHE Bei der Renovierung entdeckte die Familie einen graugrünen Altanstrich. Da ihnen die Farbe so gut gefiel, strichen sie Decke und Balken in diesem Ton



**WOHN
IDEE**

Damit offene Küchenregale nicht zu unruhig wirken, empfiehlt es sich, beim Einräumen darauf zu achten, die Dinge nach Farben, Formen und Materialien zu gruppieren. Das strukturiert das Gesamtbild und schafft Harmonie für das Auge.



KÜNSTLERISCH Viele Dinge im Haus erzählen eine Geschichte – zum Beispiel dieses Bild: Miriams Babydecke ist in diesem Kunstwerk verewigt

Alles hat eine Geschichte

Und auch andere Familienangehörige haben zur Einrichtung beigetragen. „Meine Mutter ist Künstlerin; als wir hier eingezogen sind, kam sie mit einem Wohnwagen voll von Arbeiten vorbei, und ich durfte mir einiges auswählen“, erzählt Miriam. Sie entschied sich unter anderem für ein Bild, in das ihre Mutter Miriams alte Babydecke künstlerisch eingearbeitet hat.

Die Liebe zum Detail

Das Gestalterische liegt auch Miriam im Blut. Ihre Stillleben, die sie auf den Tischflächen, Schränken oder in Ecken arrangiert, erinnern an kleine Bühnenbilder. Vasen mit getrockneten Blüten oder frischen Blumen aus dem Garten, Steine, Muscheln, Vogelnester, Porzellanschalen und Kerzenhalter ergeben hübsche Gruppen. „Ich benötige keine luxuriösen Dinge. Die Natur liefert die schönsten Sachen, um zu Hause eine besondere Atmosphäre zu schaffen.“ Eine tolle Wohnphilosophie, finden wir. ♦



EINHEITLICH Bilder, Pflanzen und offene Regale geben dem Badezimmer eine wohnliche Note. Die Fliesen ähneln dem Betonboden im Rest des Hauses und schaffen so eine harmonische Verbindung zwischen den Räumen

STILLEBEN Fast jede Fläche ist liebevoll dekoriert: Eine getrocknete Zierlauchdolde, getrocknete Mohnkapseln, Fundstücke vom Strand und Vasen vom Flohmarkt ergeben ein natürliches Arrangement



WOHN
IDEE

Naturbelassenes Holz wirkt fast immer sehr schön. Eine Ausnahme kann eine Dachschräge sein: Hier empfiehlt es sich, die Holzverkleidung weiß oder hell zu streichen – so wirkt der Raum größer und weiter.

ERINNERUNGEN Schon Miriams Eltern hatten geflochtene Teppichmatten im Schlafzimmer – und auch Miriam liebt den Naturton dieses Bodenbelags. Alte Puppen und eine Kinderweste aus Peru sind in aufgehängten Schubladen originell präsentiert

So gelingt mein Look

Was man für Miriam Verheydens *natürlichen Mix* benötigt: sanftes Grün, helles Holz und viele Vasen für die Gartenschätze

SOMMERLICH
Täuschend echt wirken die bunten Schmetterlinge

Digitaldruck
„Butterfly III“, gerahmt, 40 x 30 cm, ca. 37 €, WestwingNow



BLUMIG In ihrem Garten sammelt Miriam die Deko für das ganze Haus



GENUSSVOLL
Praktisch und schön: Tasse und Kanne lassen sich toll stapeln
Kanne und Tasse
„Tea for One“, ca. 14 €, Nordal



VORZEIGBAR Hier kommt das Geschirr wunderbar zur Geltung

Buffetschrank „Landhaus“, 207 x 162 x 49 cm, ca. 1.299 €, Möbelhaus Hamburg



TALENTIERT Die schlichten Vasen lenken nicht von den Blumen ab
Vasen aus Metall, je ca. 14 cm hoch, ab ca. 30 €, House Doctor



RUSTIKAL Naturbelassenes Holz trifft auf Metall – eine tolle Kombi
Couchtisch „Rockville“, 45 x 140 x 80 cm, ca. 330 €, Massivum



GEMÜTLICH Nicht viel Platz braucht der zierliche Sessel
Sessel „Constantin“, Bezug aus gewaschenem Leinen, ca. 199 €, Maisons du Monde

NEUTRAL Der sandbeige Teppich macht Räume wohnlicher
Teppich „Maltrim“ aus Baumwolle und Viskose, 240 x 170 cm, ca. 398 €, Loberon

Stil Grundlagen

In Miriams Haus kommt das Auge zur Ruhe: Denn hier finden sich viele **HELLE TÖNE**, die die Räume so herrlich luftig und lichtdurchflutet wirken lassen. **FARBAKZENTE** in einem hellen Grün und einem kräftigen Blau tauchen immer wieder auf und ziehen die Blicke auf sich. Der Boden aus **BETON** ist eine neutrale Basis und wirkt sehr elegant.

